

Kreis
Paderborn

S. 73

1393 Juni 2 [feria secunda post festum Trinitatis].

[17

Ernst von der Stroet, Bürger zu Paderborn, schenkt als Memorie für sich und seine verstorbene Frau Cunegunde seinen Garten bei der Stadt vor dem Ghysdore twischen gaerden hern Hermans van dem hospitale, presters, up eyn syd und Ludolfes Rykelandes up ander syt zur Beschaffung von „broet alz men to der mysse pleghet to hebbende anders gheheten oblaten unde wyn“. Die Templierer der Gokirchen werden Besizer des Gartens.

Zeugen: Henricus Mordax, eyn publicus notarius, Johan Gropentone, Johan de Rasche, Bürger zu Paderborn. Mitziogler Cord Dalpenhusen, gogreve.

Ein Siegel erhalten, das andere ab.

Auf der Rückseite: Possidet nuuc Henrich Thormollen (16. Jahrh.). — Schenkung eines Gartens an die Pfarrkirche Gaukirchen mit dem Beding, daß für die jährliche Pacht desselben soll Hostien und Wein für die Kirche angeschafft werden (18. Jahrh.). — Jetzt Nr. 14.